

Zwischenbericht XXIX. Legislatur

gemäß § 4 B RL-AStA
Referat für antirassistische Arbeit
XXIX. Legislatur, Berichtszeitraum 01.08.2019 – 31.10.2019 Indrarani Balmer

Seit dem 01.08.2019 bin ich Indrarani Balmer die Antirassismus Referentin des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Europa-Universität Viadrina. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierenden Parlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten, seit Beginn der Amtszeit.

Das Referat für antirassistische Arbeit umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Auseinandersetzung mit den Belangen und Problemen Studierender bei Rassismus und Diskriminierung in Zusammenarbeit mit der/ dem Integrationsbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder), dem/der Beauftragten für Ausländerfragen der Universität und dem Referat für Gleichstellung und Soziales. Außerdem stellt es Kontakt zu antirassistischen regionalen Netzwerken her. Weiterhin informiert und organisiert das Referat Veranstaltungen gegen Fremdenfeindlichkeit.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA
 - a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte
 - b. Bürodienst / Beratungen

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL - AStA

a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich habe seit August an drei AStA Sitzungen teilnehmen können (eine davon per Skype-Zuschaltung). Leider konnte ich bei den restlichen nicht anwesend sein (teilweise leider auch unentschuldig). Außerdem konnte war ich bei einer StuPa-Sitzung anwesend und bei einer zweiten wurde ein kurzer, formloser Bericht an das Präsidium geschickt, da ich nicht anwesend sein konnte.

b. Bürodienst / Beratungen

Seit dem 10.10.2019 mache ich gemeinsam mit der Referentin für HoPo Außen die Sprechstunde am Mittwoch.
Die Sprechstunde am 16.10.19 musste, auf Grund der Anwesenheitspflicht während des Initiativenmarktes ausfallen.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

Während der Semesterferien konnte ich leider nicht in Frankfurt (Oder) sein. Ich habe mich hauptsächlich damit auseinandergesetzt was genau mein Tätigkeitsfeld ist und versucht mich darauf detailliert vorzubereiten. Hierzu habe ich:

- a) Regelmäßiges checken der E-Mails*
Dabei gab es keine Anfragen der Studierendenschaft
- b) Versuch des Kontaktaufbaus mit AStA ReferentInnen für antirassistische Arbeit anderer deutscher Universitäten*
- c) Recherche nach Workshops, Diskussionsrunden, Weiterbildungskursen, etc. zur eigenen Teilnahme*
- d) Kommunikation mit der Projektkoordinatorin Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe zur Bewerbung des Frankfurter „Fest der Vielfalt“ durch den AStA
- e) Beginn der Planung für ersten Workshop/Seminar meiner Legislatur*
 - a. Workshop in Zusammenarbeit mit der Referentin für Gleichstellung und Soziales
 - b. Kooperation dem Gleichstellungsbüro (Zahra Kalaf) und der Referentin für Gleichstellung und Soziales
- f) Einreichung kurzer Überblick der erfüllten Tätigkeiten zur StuPa-Sitzung vom 12.09.19 bei Svea Kühl

*genaue Datenangaben sind hierbei nicht möglich, da es jeweils ein „Prozess“ über den ganzen Zeitraum August bis September

Ab der Ersti-Woche war ich in Frankfurt (Oder) und habe folgende Dinge erledigen können:

- 07.10.19: Anwesenheit und Hilfe bei „Questions & Answers - Coffee & Cookies“ und beim Get-together
 - 08.10.19: Treffen mit Zahra Kalaf vom Gleichstellungsbüro
> Planung gemeinsamer Workshops
 - 09.10.19: Aufhängen der Plakate für den Initiativenmarkt mit Rieka
Hilfe beim Auspacken und Auflisten der Pakete für den ASTa Shop mit Rieka
Essens-Planung für die ASTa Klausurtagung mit Lena
 - 11.10.19 - 13.10.19: Teilnahme an der Klausurtagung des ASTa
 - 16.10.19: Teilnahme am Initiativenmarkt und der anschließenden Podiumsdiskussion der Volkssolidarität
 - 25.10.19 – 27.10.19: Teilnahme an der Klausurtagung des StuPa
- Außerdem: Weiterführung der Planung der Workshops
Suche nach ReferentInnen

Für Fragen und Anregungen stehe ich zur Verfügung.

Indrarani Balmer
Referentin für antirassistische Arbeit